

Auftraggeber Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
Industriestraße 17
67136 Fußgönheim
QM-Nr.: QA 05 100 7133

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Nitro
Typ NI706-5L
Radgröße 7 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B5	NI706-5L B5/Z13 Ø70-60,1	5/108/60,1	45	670	1995	12/2005
B5	NI706-5L B5/Z34 Ø70-63,3	5/108/63,4	45	670	1995	12/2005
B5	NI706-5L B5/Z17 Ø70-65,1	5/108/65,1	45	670	1995	12/2005
O1	NI706-5L O1/ohne Ring	5/110/65,1	38	710	2060	12/2005
B7	NI706-5L B7/Z16 Ø70-57,1	5/112/57,1	38	710	2060	12/2005
B7	NI706-5L B7/Z16 Ø70-57,1	5/112/57,1	45	670	1995	12/2005
B7	NI706-5L B7/Z15 Ø70-66,6	5/112/66,6	38	710	2060	12/2005
B7	NI706-5L B7/Z15 Ø70-66,6	5/112/66,6	45	670	1995	12/2005
B8	NI706-5L B8/Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	45	670	1995	12/2005
B8	NI706-5L B8/Z12 Ø70-64,2	5/114,3/64,1	45	670	1995	12/2005
B8	NI706-5L B8/Z11 Ø70-66,2	5/114,3/66,1	45	670	1995	12/2005
B8	NI706-5L B8/Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	45	670	1995	12/2005

Kennzeichnung

KBA-Nummer 46410
 Herstellerzeichen ALUTEC
 Radtyp und Ausführung NI706-5L (s.o.)
 Radgröße 7Jx16H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Germany
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/114,3	195/50R16	45	710

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/114,3	265/70R16	45	710

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 8,8 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	24.01.06
Nabenkappenzeichnung	2098-01	11.09.01
Befestigungsmittelzeichnung	1548-01	22.06.03
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-514-01	20.09.83
Befestigungsmittelzeichnung	S1 00839 B1	05.04.95
Befestigungsmittelzeichnung	S1 01299 B1	27.04.89
Befestigungsmittelzeichnung	1732-01	31.01.02
Befestigungsmittelzeichnung	1549-01	22.06.95
Zentrierringzeichnung	1302-04	03.12.91
	mit Änderung vom	27.07.02
Zentrierringzeichnung	1303-05	04.12.91
	mit Änderung vom	26.06.01
Radzeichnung	2528-01	28.10.05
Radzeichnung	2531-01	28.10.05
Radzeichnung	2534-01	28.10.05

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 28.Februar 2006



Blauth

00090836.DOC